

LITERATUR

# Neue Bücher für entspannte Stunden

Wenn die Frankfurter Buchmesse (16.–20. Oktober) vor der Türe steht, kommt bei uns in der Redaktion noch mehr Lesestoff an als sonst. Wie schön! Wir haben diesmal Romane für Sie ausgesucht, mit denen man besonders gut abschalten kann

Redaktion: Saskia Aaro



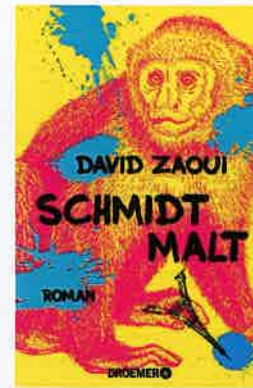
## Diese Geschichten bringen uns zum Lachen



### Lustiger Kultur-Clash

Die Russin Wanka verschlägt es nach Deutschland: Sie ist im Zeugenschutzprogramm, weil sie vor der Russenmafia flieht. Was ernst klingt, birgt im Roman eine Menge Komik: Wanka muss nicht nur mit einem Schein-Ehemann, sondern auch mit seinen nervigen Teenie-Töchtern klarkommen. Und das Arbeitsamt lässt sie, obwohl sie als Sportlehrerin arbeiten könnte, Äste im Stadtwald auf sammeln. Das Buch ist nicht nur witzig – es erzählt eine Menge über russische Bräuche und zeigt auf, was am deutschen Alltag alles absurd ist für Menschen, die nicht hier geboren wurden.

Jule Kaspar, „Wanka würde Wodka kaufen“, Knauer, 9,99 Euro



### Skurriles Missverständnis

Brotlose Kunst – dafür steht der Maler Alfredo, dessen Gemälde keiner haben will. Ganz im Gegensatz zu den Bildern seiner Kapuzineröffchendamme Schmidt, die werden plötzlich zum Hit. Allerdings denken die Käufer, dass sie von Alfredo stammen. Er leidet unter Gewissensbissen – besonders, weil seine Verwandten besonders stolz auf ihn sind. Ob er das Chaos auflösen kann? Genau das richtige Buch für alle, die absurde Szenen lieben.

David Zaoui, „Schmidt malt“, Droemer, 14,99 Euro

## Charmantes Liebesabenteuer

Endlich einen Heiratsantrag bekommen, genau wie die Freundinnen aus ihrem irischen Heimatdorf – das ist der Traum von Aisling. Aber ihr Freund John macht keine Anstalten! Knallhart trennt sich Aisling von ihm, zieht nach Dublin in eine WG und haut auf den Putz. Sie flirtet mit ihrem Chef, fliegt mit neuen Freundinnen nach Berlin und geht dort in den Szene-Club „Berghain“. All das tut sie auf eine so pragmatische und unfreiwillig komische Weise, dass man sie schon nach ein paar Seiten ins Herz geschlossen hat und ihr wirklich, wirklich das große Happy End wünscht.

Sarah Breen, Emer McLysaght, „OMG, diese Aisling!“, dtv bold, 14,90 Euro



## Diese Hauptfiguren hätten wir gerne als Freundinnen



### Großartige Kämpferin

Die blinde Nova hat einen trockenen Humor, spricht fünf Sprachen. Und sie ist eine mutige Frau: Furchtlos lässt sie sich auf eine Operation ein, die ihr die Sehkraft schenkt. Doch sehen zu lernen, ist gar nicht so leicht. Wie gut, dass Nova von Kate

unterstützt wird. Die beiden werden Freundinnen – oder ist da noch mehr zwischen ihnen? Eine zauberhafte Geschichte, die uns die Welt buchstäblich mit anderen Augen sehen lässt.

Joe Heap, „Die Welt in allen Farben“, HarperCollins, 20 Euro



### Rebellische Fürstin

Sie galt als eine der schönsten Frauen ihrer Zeit: die Engländerin Daisy von Pless (1873–1943). Der Roman schildert ihr Leben als Kampf um Selbstbestimmung und Liebe. Daisy lebt ein luxuriöses Leben, ist aber gefangen in einer unglücklichen Ehe mit einem deutschen Fürsten. Erst als sie sich für die Verbesserung der Lebensverhältnisse ihrer schlesischen Untertanen einsetzt, erlebt sie das Gefühl von

Freiheit. Sabine Weigand schildert Daisy von Pless ungeheuer lebendig – man hätte diese Fürstin gern erlebt.

Sabine Weigand, „Die englische Fürstin“, Krüger, 14,99 Euro

## Liebenswerte Buchhändlerin

Wenn man könnte, würde man Charlotte gern in den Arm nehmen: Erst hat sie ihren Mann verloren, dann die verschuldete Londoner Buchhandlung ihrer Tante geerbt. Die junge Schwedin wirkt verloren, gibt aber nicht auf – sie findet Freunde, enträtselt ein Familiengeheimnis. Und dann gibt es da auch noch diesen attraktiven Nachbarn... Ein echtes Feel-good-Buch!

Frida Skybäck, „Die kleine Buchhandlung am Ufer der Themse“, Insel, 10,95 Euro



## Tapferes Mädchen

Dass dieser Roman in Italien zum Bestseller wurde, erstaunt nicht: Schonungslos, detailreich und doch einfühlsam erzählt die Autorin Rosa

Ventrella vom süditalienischen Bari in den 1980er-Jahren. Ihre Hauptfigur ist die kleine Maria, Tochter eines Fischers, die sich widerpenstig und intelligent ihren Weg aus der Armut sucht. Ihr unbeugsamer Kampfgeist nötigt der Leserin wahrhaftig Respekt ab.

Rosa Ventrella, „Die Geschichte einer anständigen Familie“, Goldmann, 20 Euro

## Diese Abenteuer fesseln uns sofort



### Spannende Entdeckungen

Eine kleine Insel, wild und wunderschön. In den Palmenwäldern dort versteckt sich die junge Gärtnerin Toni nach dem tragischen Verlust ihres Freundes und möchte einfach nur in Ruhe gelassen werden. Der mürrische Besitzer der Insel, Max Bror, findet allerdings immer wieder Wege, Tonis Leben zur Hölle zu machen. Doch wie die Insel mit ihren Felsen dem Sturm trotzt, so lässt auch Toni sich nicht unterkriegen. Und dabei merkt sie, dass der boshafte Kotzbrocken mit seinem Auftreten ein schmerzhaftes Geheimnis verbirgt.

Henrike Scriverius, „Die Gärten von Monte Spina“, Droemer, 14,99 Euro



### Turbulente Verstrickungen

Julia ist eigentlich keine „vollkommene Lady“. Doch als ihre Tochter sie bittet, den zukünftigen Bräutigam zu begutachten, reist sie von London nach Südfrankreich und setzt alles daran, möglichst damenhaft aufzutreten. Blöd nur, dass der zukünftige Schwiegersohn sie schnell durchschaut... Die amüsante Geschichte wurde 1948 mit Elizabeth Taylor verfilmt – nun entdecken wir sie in der schwungvollen Neuübersetzung des Romans wieder.

Margery Sharp, „Die vollkommene Lady“, Eisele, 20 Euro

### Mysteriöse Ermittlungen

Aiden, der Ich-Erzähler, ist in einem wahren Albtraum gefangen: Eine Woche lang wacht er immer in einem anderen Körper auf und erlebt denselben Tag siebenmal. Seine Mission besteht darin, einen Mörder zu entlarven. Schafft er das bis zum Ende der Woche nicht, beginnt alles von vorne und er wird sich an nichts erinnern können.

Und so setzt Aiden alles daran, das Puzzle zusammenzufügen. Hier trifft „Und täglich grüßt das Murmeltier“ auf Agatha Christie – manchmal ein bisschen absurd, aber immer richtig spannend.

Stuart Turton, „Die sieben Tode der Evelyn Hardcastle“, Tropen, 24 Euro

